Anmeldung

Name

Straße

PLZ/Ort

Geb.Datum

E-Mail

MitarbeiterIn bei

Unterschrift – bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

CVJM-Card ☐ nein ☐ ja, Nummer

☐ Ich erkenne die Reisebedingungen unter www.cvjmbaden.de an

Anmerkungen

CVJM-Landesverband Baden e.V.
Mühlweg 10
76703 Kraichtal-Unteröwisheim

Anmelde-Vorgang

Du meldest dich mit dem Flyer an, oder du nutzt das Internet. Unter www.cvjmbaden.de findest du in Kürze weitere Informationen zum B.I.S.S. und ein Anmeldeformular zum Download. Dort findest du auch die **Reisebedingungen**. Die Anmeldung bitte ausfüllen und angeben, ob du CVJM-Mitglied bist oder nicht, und auch die Workshops nicht vergessen! Anschließend erhältst du eine Anmeldebestätigung und die Rechnung und ca. 3 Wochen vor B.I.S.S. den Infobrief.

Anmeldetermin

Bitte unbedingt bis zum **27. März 2010** anmelden. Später eingehende Anmeldungen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden.

Kosten

100 Euro, 90 Euro für CVJM-Card Inhaber.
Wer zum Zeitpunkt der Anmeldung noch keine CVJM-Card besitzt, aber am 08.04.2010 bei der Anmeldung eine eigene CVJM-Card vorlegen kann, bekommt 10 Euro zurückerstattet!

Infos auf der Homepage

Aktuelle News siehe unter **www.cvjmbaden.de**

Anfahrt

Den Weg zum Lebenshaus in Unteröwisheim findest du auch im Internet unter www.cvjmbaden.de. Zudem wird er im Infobrief/Anmeldebestätigung ausführlich beschrieben.

Ablauf der Tage

Do, 8.04.10									**Anreise ab 17:00**	Abendessen	**Abendprogramm**
Fr, 9.04.10	Start in den Tag	Frühstück	**1. gemeinsames Basic**	Mittagessen	**Seminare**	Pause	**Seminare**	Abendessen	**Abendprogramm**		**B.I.S.S.quit**
Sa, 10.04.10	Start in den Tag	Frühstück	**2. gemeinsames Basic** anschl. Vertiefungsgruppen	Mittagessen	**Seminare**	Pause	**Seminare**	Abendessen	**Abendprogramm**		**B.I.S.S.quit**
So, 11.04.10	Start in den Tag	Frühstück	**3. gemeinsames Basic** anschl. Neigungsgruppen	Mittagessen	**Abschlussgottesdienst mit Sendung**						
	08:00	08:30	10:00	12:30	14:00	15:30	16:00	18:30	20:00		22:30

Basics „across the border“

In Basic-Gruppen werden wir einen Umgang mit **Grenzen und Möglichkeiten** bekommen, die sich in unserem Leben und in der CVJM-Arbeit stellen. Interessanter wäre es gleich über die Möglichkeiten zu sprechen, die Gott uns schenkt, indem er unsere Füße auf weiten Raum stellt. Trotzdem ist es zuerst wichtig, unsere **persönlichen und gesellschaftlichen Grenzen** in den Blick zu bekommen, damit wir uns selbst und andere besser wahrnehmen und lieben lernen. Das wollen wir in den Basics zusammen tun. Die Möglichkeiten und Perspektiven bekommen in den Seminaren ihren Raum.

Das **1. Basic** beginnt damit, dass wir unsere persönlichen und gesellschaftlichen Grenzen abtasten. Im **2. Basic** werden wir lernen, wie Jesus Grenzen überschreitet. Danach wollen wir in unterschiedliche Gruppen und Foren gehen, in denen wir die verschiedenen Grenzen in den Fokus nehmen. Somit ist es möglich, **seinen eigenen Schwerpunkt zu setzen**: Der Eine setzt sich vielleicht lieber mit sich und seinen Grenzen auseinander, während der Andere lieber über die Herausforderung spricht, wie wir Menschen aus anderen Milieus in unsere Jugendarbeit integrieren können. Als Christen sind wir herausgefordert, Grenzüberschreiter zu sein. Was uns dazu ermutigt, wie der Weg dorthin aussehen kann, und welche Ängste und Vorbehalte mich begleiten, das wird beim **3. Basic** das Thema sein.

Der Umgang mit Grenzen ist herausfordernd und bringt uns oft dorthin, wo wir eigentlich keine Lust darauf haben. An den Grenzen gibt es Verletzungen und Frustrationen, manchmal aber auch Erfolgserlebnisse oder Teilerfolge. Wir wollen vertrauen, dass Gott uns auf diesem Weg begleitet, der für die einen ein Anfang und für andere ein Weiterkommen bedeutet.

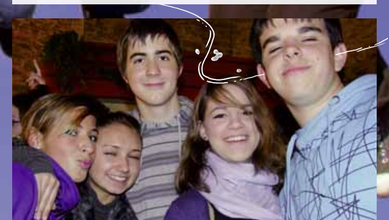
Auch bei diesem Thema möchten wir deinen Interessen, Bedürfnissen und Vorbehalten so weit wie möglich entgegenkommen. Die Stärke des CVJM ist Vielseitigkeit und Eigenverantwortung und gleichzeitig die Einheit im Bekenntnis zu Jesus Christus. Vielseitiges wahrnehmen, bzw. Eigenverantwortung annehmen und Einheit in gleicher Augenhöhe zu leben sind neben anderen inhaltlichen Aspekten Ziele unserer Basics oder besser gesagt der gesamten Mitarbeiterschulung.

Referenten der Basics: Sybille Wüst, Matthias Büchle, Albrecht Röther, Ralf Zimmermann

1. Basic | Fr, 09.04.2010 | Grenzen wahrnehmen
- → Was sind unsere Grenzen und wo begegnen wir ihnen?
- → Wir betrachten gesellschaftliche und persönliche Grenzen.

2. Basic | Sa, 10.04.2010 | Wie überschreitet Jesus Grenzen?
- → Biblische Beispiele
- → Was motiviert Jesus dazu, Grenzen zu überschreiten? Danach Vertiefungsgruppen

3. Basic | So, 11.04.2010 | Grenzüberschreiter sein
- → Wie gehe ich mit meinen Grenzen um?
- → Zu was fordert Jesus uns heraus?
- → Wie gelingt es mir, Grenzen zu überschreiten?
- → Was hindert mich, was ermutigt mich, Grenzüberschreiter zu sein?
- → Wie kann ich davon fasziniert, sein Grenzüberschreiter zu werden? Danach Neigungsgruppen



B.I.S.S. – Multioptionale Jugendmitarbeiterschulung

- → Seminarmodule für Einsteiger in der Jugendarbeit
- → Seminarmodule für Mitarbeiter, die neue Handlungsfelder in der Jugendarbeit suchen
- → Seminare und Module für Inspiration und Motivation in der Jugendarbeit

Unsere Ziele

Umfassende Stärkung – Schulung und Motivation aller, die Teil des Netzwerkes beim B.I.S.S. 2010 sind.
Individuelle Förderung und Schulung in Seminaren durch selbstverantwortliche Zusammenstellung der Angebotsmodule.
Verantwortung im Umgang miteinander und mit sich selbst.
Das B.I.S.S. ist eine ganzheitliche Mitarbeiterschulung, in der Leib, Seele und Geist „gefeatschert“ werden. Alle Begegnungen und deine persönliche Haltung sollen dazu beitragen, dass die Mitarbeiterschulung für dich und deinen CVJM zu einer wirklichen Bereicherung wird.

Bibel → denn sie bildet dein Fundament.
Inspiration → damit du nicht bei dir selbst bleiben musst.
Specials → die dich für deine Arbeit fit machen.
Service → weil Gott dir dienen möchte.

Die JuLeiCa

Neu! Unter www.juleica.de kannst die JugendLeiterCard direkt über das Internet beantragen, wenn du die erforderlichen 40 Lehreinheiten und einen Erste-Hilfe-Kurs erfolgreich abgeschlossen hast.
Infos zu Erste-Hilfe-Kursen, auch gültig für diverse Führerscheinklassen, unter www.drk-karlsruhe.de/kurse/erstehilfe/standard/termine

Veranstalter

Landesverband Baden e.V.

Mühlweg 10
Kraichtal Unteröwisheim
Tel. 07251 / 98 246 10
Fax 07251 / 98 246 19
www.cvjmbaden.de
info@cvjmbaden.de

Gestaltung: www.kreativ-agentur-zilly.de, Titelfoto: © Joseph C. Justice Jr. / istockphoto.com

CVJM Landesverband Baden e.V.

„across the border“

8. - 11. April 2010
Unteröwisheim

Jugend-Mitarbeiter-Schulung

CVJM BADEN **Landesverband Baden e.V.**

Workshops & Seminare

Dir stehen insgesamt 4 Seminareinheiten zur Verfügung.
Eine Einheit sind je 1,5 Std. Du kannst frei wählen und die Angebote nach deinem persönlichen Bedarf zusammenstellen.
Es gibt → Seminare mit **4** Einheiten (= **4** x 1,5 Std.),
→ Seminare mit **2** Einheiten (= **2** x 1,5 Std.),
→ Seminare mit **1** Einheit (1,5 Std.).

Seminarbereiche:
Damit du dich besser orientieren, bzw. entscheiden kannst, haben wir die Seminare in 4 Seminarbereiche eingeteilt und farblich gestaltet:

- **kultur- und gesellschaftsrelevante Seminare**
- **pädagogische und seelsorgerliche Seminare**
- **biblisch-theologische Seminare**
- **kreative Seminare**

Wichtig: keine Kreuze machen sondern Nummern vergeben!!!
Den Seminaren, die du belegen würdest, gibst du die Nummer **1**, den Alternativen (falls die von dir gewünschten Seminare bereits belegt sind, oder wegen Teilnehmermangel ausfallen), die Nummer **2**.

Seminar mit 4 Einheiten

→ 01. Outreach – herausfordernd, praktisch, gut

Hast du schon mal mit einem wildfremden Menschen auf der Straße über sein Leben gesprochen? Die Welt ist größer als du denkst, und andere Menschen sind total faszinierend. Wir wollen kreativ und voller Einsatz den Menschen in der Stadt begegnen: z.B. Kaffee für Obdachlose, Gespräche mit Punks, oder, oder, oder, ... Also: Auf nach Bruchsal!
Referent: Ideenreich – experimentierfreudig – reflektierend – voller Tatendrang – einfach voll mit Leben:
Christoph Pfeifer, 26, CVJM Sekretär Achern/Ortenau.

Seminare mit 2 Einheiten

→ 02. Eine fette Aktion an den Start bringen – beim BISS politisch aktiv werden! (Samstag)

Salz und Licht sein, das ist unser Leitgedanke für dieses Seminar. Wir wollen nicht nur über Politik diskutieren, sondern aktiv eine Aktion miteinander gestalten, die in die Öffentlichkeit dringt. Wir werden uns auf den Weg machen und an einer Stelle unser Anliegen, das sich mit dem Thema „across the boarder" verbindet, in eine Aktion verpacken. Wir wollen dies so machen, dass wir damit in die Zeitung kommen! Unser Ziel in diesem Seminar ist es, positiv aufzufallen und dabei Werte und Anliegen an die Öffentlichkeit zu transportieren. Reporter und Berichtsschreiber werden uns zur Seite stehen, ebenso Sigrid Müller, eine erfahrene Mitarbeiterin, wenn es um die kleine und große Politik in unserem Land geht. Wer für ein Abenteuer bereit ist, sollte hier mit am Start sein!
Referentin: Politisch aktiv aus Leidenschaft und Überzeugung, Sigrid Müller, Referentin für Jugendpolitik beim CVJM-Gesamtverband in Deutschland e. V. und Erste Stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der ev. Jugend in Deutschland.

→ 03. Völlig neue Zugänge zur Jugendarbeit (Freitag)

Als CVJM neue Formen von Jugendarbeit (wieder) entdecken und die Bedürfnisse von Jugendlichen und Jungen Erwachsenen ansprechen. In diesem Seminar wirst du Dinge hören, die du nicht für möglich hältst. So hast du noch nie gearbeitet und noch nie gedacht. Erwarte das Unerwartete. Grundsätzliches mit konkreten Praxisbeispielen: Gottes Liebe in der Gesellschaft sichtbar zu machen.
Referent: Burkhard vom Schemm ist begeistert davon, Ideen und Werte aus jungen Menschen herauszulocken. Burkhard ist nah bei den Jugendlichen und arbeitet mit viel Gespür und großer Liebe, zielgerichtet und geistlich fundiert. Projektreferent, Essen/CVJM Gesamtverband

→ 04. Teamfähig sein, Teamkonflikte bewältigen – oder: Wie wird aus vielen Schiffen eine Flotte? (Samstag)

Wer anderes verändern will, muss bei sich selbst beginnen. In unseren Mitarbeiterkreisen, Mitarbeiter- oder Projektteams, bei Freizeiten oder Aktionen tun wir uns schwer, es zu erreichen, dass Mitarbeiter mit Feuer und Leidenschaft an einem Strang ziehen. Verpflichtungen, Schule, Studium, Familie oder „keine Zeit" sind manchmal zweifelhafte Argumente dafür, dass Mitarbeiter sich nicht mit ganzem Herzen einsetzen können. Oft ist die Mitarbeitergemeinschaft spannungsvoll oder man ist frustriert, weil es nicht gelingt, miteinander etwas voranzubringen.
Das Seminar soll Wege zeigen, wie aus vielen Schiffen eine Flotte werden kann. Manchmal braucht es dazu nur ein paar Schlüsselerlebnisse, um Wege und Möglichkeiten zu finden, sich im Miteinander und in der Gemeinschaft neu zu fühlen und andere mit in Bewegung zu bringen.

Das Seminar soll dazu dienen, Lichtblicke für sich und für andere zu öffnen; Ressourcen frei zu setzen, um Menschen und Mitarbeiter zu sammeln und zu dynamisieren. Ideal für Mitarbeiterteams und Projektgruppen, die sich herausfordernden Fragen und den eigenen Idealen stellen wollen. Das Seminar bleibt nicht theoretisch, sondern anhand von Demos und Beispielen wird anschaulich, wo der Knoten aufgehen kann.
Das Seminar ist von 13.30 bis ca. 18.15 Uhr am Samstag geplant. Weitere Infos zum Thema Coaching und Seelsorge: www.aci-akademie.org oder www.ici-institut.org
Referent: Die größten Schätze liegen am tiefsten, entdecke und nutze deine verborgenen Potentiale. Ulrich Spandau, ist seit vielen Jahren in der Seelsorgearbeit tätig. Er ist selbständiger Berater, Akademie Coaching Individual.

→ 05. Erlebnis pur! Sarasani, Baumhäuser und anderes mit dem Cevi Bern bauen

Es ist schon ein besonderes Erlebnis, aus alten Armeeplanen ein Großzelt zu erstellen, in dem über 300 Personen Platz haben; oder sich wie Robin Hood zu fühlen und Baumhäuser in schwindelnden Höhen zu bauen. Kaum zu glauben und doch keine Utopie. Der Cevi macht das mit seinen Jugendlichen schon seit Jahren. Ein beeindruckendes Konzept, einfach genial. Ziel des Seminars ist es, ein Sarasani Zelt zu erstellen und einen Horizont zu bekommen, wie man mit Jugendlichen solche genialen Zelte und Baumhäuser bauen kann.
Referenten: Es ist schön mit Jugendlichen etwas gemeinsam zu machen. Entwickler der Sarasani-Zelte, Sam Brüngger und Team, Cevi Schweiz, Bern

→ 06. Wie Sport in Jugend- und Freizeitgruppen richtig Spaß macht

Bumball, auch Arschball genannt, ist voll der Renner. Ideales Spiel für Freizeit, Hallensport, Outdoor usw.. Dieses und weitere neue Spiele können erlebt werden. Neuer Spielspaß für die Jugend- und Sportgruppen entdecken, ob Sporthalle oder CVJM-Platz, wenn du neben deinem Standard-Gruppenprogramm etwas anderes kennenlernen willst, dann bist du beim Sport genau richtig.
Referenten: Bernd Melder, AK Sport-Vorsitzender, Markus Werner, AK Sport-Mitglied

→ 07. Mit „ChurchNight" Reformation neu feiern (Samstag)

Tausend und eine „ChurchNight" in 2009 – eine mit dir 2010?! Hier gibt es alle nötigen Impulse zur Halloween-Alternative. Du bekommst Informationen, neue Ideen, Erfahrungen, Tipps und alles was du brauchst, um selbst Reformation neu zu feiern.
Referentin: Lieber zum Licht des Lebens als zum Fürsten einladen!
Hanna Schelzel, Projektmitarbeiterin bei „ChurchNight", EJW, Stuttgart

→ 08. „Würde Jesus bei IKEA einkaufen?" (Freitag)

Liebevolle Herausforderungen zur ganzheitlichen Nachfolge. Von und mit Andreas Schuss. Andreas ist ein Pilger auf dem Pfad des Glaubens. Auf diesem führt ihn Jesus an neuen Herausforderungen entlang. Manchmal folgt er Jesus einfach nach. Ein anderes Mal ist er ratlos, da er gar nicht so klar sieht, wie ein jesusgemäßer Lebensstil im 21. Jahrhundert umzusetzen ist. Und manchmal, ja manchmal, da stellt er sich stur und verweigert die Nachfolge. Christsein im Alltag. Eine herausfordernde Glaubensreise.
Referent: Stromgitarrenmusik, alte Freunde und die Gladbacher Borussia fesseln neben Beruf und Studium, Andreas Schuss, Gemeindediakon, Gastdozent MBS, Gemeindeberater (i.A.), Buchkóbel-Oberissigheim, Hessen

→ 09. Auf Gottes Stimme hören – Gottes Reden in meinem Leben Raum geben

Gott spricht zu uns allen, doch wie sollen wir Gottes Reden in unserem Leben Raum geben und offen für ihn sein? Wir wollen selbst Eindrücke wahrnehmen, interpretieren und mit Gottes Wort in Verbindung bringen oder genau anders herum. Ein weiterer Themenbereich ist auch der Umgang mit dem, was wir verstanden und nicht verstanden haben und zu prüfen, welche Schritte sich daraus ergeben.
Referenten: Andreas Engel, CVJM Nöttingen und Team

→ 10. Das Buch der Bücher – Crashkurs zum NT

Einen Schatz zu heben ist manchmal nicht so einfach, vor allem, wenn er so schwergewichtig ist, wie das Neue Testament. In diesem Crashkurs wollen wir uns einen Überblick über die Bücher im Neuen Testament verschaffen und dabei entdecken, wie dieser alte Schinken heute noch unsere Herzen berühren kann.
Referent: „Ich finde es total spannend, wie sich durch das Buch der Bücher ein Roter Faden bis in mein Leben hinein zieht." Albrecht Röther, 39 Jahre, verheiratet, 3 kleine Kinder, dreieckige Blutkörperchen, seit 01.10.2009 als Landessekretär im CVJM Baden

→ 11. Die Regenschirme des Pfarrers – oder: Wie deine Botschaft nicht so schnell aus den Köpfen geht

Du hast was zu sagen, aber das, was du sagst, ermüdet deine Zuhörer und gerät bei ihnen schnell wieder in Vergessenheit. Dem entgegenzusteuern ist Ziel dieses Seminars. Wir beschäftigen uns mit der Visualisierung deiner Botschaft, denn ein Bild sagt mehr als 1000 Worte und bleibt besser in Erinnerung. Hilfsmittel für die Veranschaulichung sind nicht nur Powerpoint und Co. (also alles was an die Leinwand geworfen werden kann), sondern auch Live-Zeichnungen, Gegenstände und Künstlerisches aller Art.
Referent: Aus Passion seit 30 Jahren Jugendleiter und Grafik-Design-Freak. Rainer Schemenauer, Diakon in Keltern

→ 12. Für Gott blühen – leidenschaftlich leben (Freitag)

Ein Workshop für Menschen, die ihr Potential entdecken und ihrer Sehnsucht nachspüren wollen. Jede/r macht sich auf eine persönliche Reise – Musik, Fragen und kurze Gesprächseinheiten begleiten uns auf diesem Weg – denn jetzt ist die Zeit zu blühen!
Referentin: Kreativer, neugieriger Menschenmensch, Ulli Klein, AG der Großstadt CVJM Deutschlands

→ 13. Schauspielen wie die Großen

Schauspielen wie die Großen? Zumindest ein Schritt in die richtige Richtung. Gemeinsam werden wir entdecken, wie man echtes Leben, Emotionen und Leidenschaft auf die Bühne bringt, so dass es berührt, bewegt und begeistert. In diesem Prozess werden wir so manche unserer eigenen Grenzen überwinden, entdecken, was Gott in uns hineingelegt hat und 'ne Menge Spaß haben.
Referent: Stefan Winter, Schauspieler und Sänger, Hamburg

→ 14. Nur selber Fliegen ist schöner

Im Handumdrehen Modellflieger zusammenbauen und dann geht es auch schon in die Luft. Joachim hat das mit Jugendlichen ausprobiert und selbst eine Leidenschaft für ein sonst exotisches Workshop- oder Freizeitprogramm entwickelt. Warum nicht auch auf einer Freizeit einen solchen Workshop anbieten? Weil es richtig Spaß macht, mit Jugendlichen so etwas auf Freizeiten oder in Neigungsgruppen zu machen. Nun, du musst davon ausgehen, dass du Flugzeuge aus dem Baum oder Busch herausholen oder aus dem See fischen musst. Aber mit ein wenig Geschick sind die Flieger in wenigen Minuten zusammengeklebt und schon kann ein neuer Versuch gestartet werden, es beim nächsten Mal ohne Bruchlandung hin zu bekommen. Wie so was geht, was es kostet und welch ein Gefühl es ist, die Dinger fliegen zu lassen, das bekommst du bei dem Seminar mit und kannst es praktisch erleben.
Referent: Leidenschaftlicher Jugendarbeiter, Klettern und Radfahren ist für mich eine Passion, Fliegen Inzwischen auch. Joachim Zeitler, verheiratet, 3 Kinder, LKW-Fahrer, Schreiner, Erzieher, CVJM Sekretär in Linkenheim.

Seminare mit 1 Einheit

→ 15. „Hangout" with Antoaneta Yankabakova, Youthwork in the YMCA Gabrovo/Bulgaria (open space group)

Antoaneta belongs to YMCA-Staff in Gabrovo, Bulgaria. Although both Bulgaria and Germany are part of Europe, there are significant differences regarding their cultur, history and so on. Gabrovo, a town in the heart of Bulgaria, is deeply connected with bulgarian history and culture. The biggest YMCA centre in Bulgaria is located in this city, where Antoaneta has enjoyed a steady job, despite changes and crises. YMCA Gabrovo is one of our Bulgarian partner-YMCA and it is time for our young generation to newly focus on this friendship. It is not the first time that the „Spirit of BISS" has set things in motion. It was only 2 years that the encounter with the Bulgarians at BISS made us (the I-team) take a trip to Bulgaria where we made many precious experiences that still move our hearts. Through „Hangout" with Antoaneta, we want to continue. Hopefully it will exceed all your expectations and broaden your horizon!
(englisch-deutsch bilingual)
Antoaneta arbeitet als CVJM Sekretärin im YMCA Gabrovo, Bulgarien. Bulgarien und Deutschland gehören zwar beide zu Europa, aber es bestehen doch krasse Unterschiede in Kultur, Geschichte und vielem mehr. Gabrovo liegt im Herzen Bulgariens und ist mit der Kultur und der Geschichte tief verwurzelt. In dieser Stadt gibt es den größten YMCA in Bulgarien Dort macht Antoaneta seit Jahren eine verlässliche Arbeit, inmitten von sozialen Ab- und Umbrüchen. Der YMCA Gabrovo ist eine unserer Partner in Bulgarien und „es ist an der Zeit", dass junge Leute diese Partnerschaft neu in den Fokus bekommen. Aus dem Geist des BISS ist schon manches mit weitreichenden Auswirkungen entstanden. 2009 ist das I-Team aufgrund der Begegnungen beim BISS nach Bulgarien gereist und machte dort wertvolle Erfahrungen, die bis heute unser Herz bewegen. Durch das Hangout mit Antoaneta wird nur ein Doppelpunkt gesetzt. Was danach kommt, soll deine Vorstellung und Horizonte bei weitem übertreffen.
Referentin: Antoaneta Todorova Yankabacova , YMCA Gabrovo, Bulgaria

→ 16. Kraft der Gemeinschaft erleben – freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

FSJ im In- und Ausland und beim CVJM Baden. Voll das Miteinander im Leben und beim Arbeiten, die Kraft der Gemeinschaft erleben und weiter geben, das ist eines der vielen Ziele, die wir im Schloss miteinander verfolgen. Bildung durch soziologische und theologische Seminare sind ein weiteres. Hier im Schloss bauen wir an einem Netzwerk, in dem du das Leben in überschaubaren Eckpunkten ausprobieren kannst. In einer bunten Gruppe mit unterschiedlichsten Charakteren aus Deutschland und Europa ist das Leben spannend. Sicherlich wird dieses Jahr für dich unvergesslich und prägend, in dem du pulsierendes Leben zwischen Arbeit und Freizeit vielfältig mitgestalten kannst. Leute, die das erlebt haben, berichten davon und geben einen Einblick. Neben den Angeboten im CVJM Baden stehen dir auch noch eine Fülle von Anbietern im In- und Ausland mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten zur Auswahl. Es gibt Infos über Angebote, wie und wo du weitere Informationen findest und wie man bei einer Bewerbung am besten vorgeht.
Referent: Georg Rühle, die Kraft der Gemeinschaft zu erleben und gemeinsam unterwegs zu sein. Georg Rühle, Leiter des CVJM Lebenshauses „Schloss Unteröwisheim" und Leute aus dem aktuellen Jahresteam

→ 17. Nach der Schule in die große weite Welt – Mit dem CVJM ins Ausland (EFD und „weltwärts")

Der „Europäische Freiwilligendienst" (EFD) bietet zwei Möglichkeiten für junge Menschen, ein anderes Land, einen anderen CVJM und andere Kulturen kennen zu lernen und dabei ihre Talente und Fähigkeiten für eine gute Sache einsetzen - mit dem CVJM ist das möglich. Im Rahmen der Freiwilligendienste „weltwärts" und „Volunteers for Europe" (EFD) können junge Erwachsene mehrere Monate oder ein Jahr im Ausland leben und arbeiten. Marisa und Jonas möchten euch in diesem Seminar einen Einblick in ihre Zeit als Mitarbeiterin im YMCA Madurei (Indien) oder „Europäischer Freiwilliger" im norwegischen CVJM geben. Ganz praktisch wollen wir uns mit Erwartungen, Vorstellungen und Herausforderungen eines solchen Auslandsaufenthaltes beschäftigen. Schon mal in einer spanisch-armenisch-polnisch-deutschen WG gewohnt? Wer sich einmal mehr mit der Frage auseinandersetzen möchte: „Was mache ich nach der Schule?" ist hier genau richtig. Infos zu Voraussetzungen und Bewerbungen gibt es ebenfalls. Bist du dabei! „Let's go!"
Referenten: Marisa Vögtele (weltwärts), Königsbach / Madurei / Indien. Begeistert von Norwegen und gerne mit Freunden unterwegs: Jonas Maurer, EFD (Europäischer Freiwilligendienst) Freiburg

→ 18. Living and working amongst different cultures and different faiths – Christian community for all nations/ Sheffield Christchurch Pitsmoor

Do you want to … see your diverse neighbourhood through Jesus' eyes? … share God's dreams for your diverse neighbourhood? …introducing the „Kingdom of God" into today's realities? Then join Hendrik's workshop. He's a youth worker in Pitsmoor/Sheffield and will share his experiences in Pitsmoor with us.
Möchtest du ... die kunterbunte Vielfalt der Menschen um dich herum durch Jesu Augen sehen (lernen)? ... Gottes Träume für deine bunte Nachbarschaft teilen? ... das „Reich Gottes" in die Alltagsrealität mit einbeziehen? Dann nimm an Hendriks Workshop teil. Er ist Youth Worker in einer Gemeinde in Sheffield und kommt zu uns, um seine Erfahrungen in Pitsmoor und seine Gedanken darüber mit uns zu teilen.
(englisch-deutsch bilingual)
Referent: „I am particularly passionate about raising young people as leaders." Hendrik Klaver (28) loves Jesus and people. Raised in the Netherlands, did some mission training in the UK, youth worker, married to Mavis who is Zimbabwean. Pitsmoor, Sheffield, UK

→ 19. Vollziel ist Salz und Licht zu sein – Grenzen in Schule und Alltag überschreiten (Samstag)

Vollziel ist Salz und Licht zu sein und keinen Rückzug in den christlichen Kuschelclub bauen. Deine Berufung finden, in Schule und Alltag und entdecken, was Gott dort wirklich will. Gottes Reich neu begreifen und Mut bekommen, mit Gott Grenzen zu überschreiten. Das Seminar soll dazu dienen, Möglichkeiten zu sehen und Ideen dafür zu bekommen, das persönliche Umfeld in Schule, Alltag und Beruf für Jesus aufzumischen. Es gibt keine fertigen Konzepte, es geht vielmehr darum, die eigene Berufung zu finden und die eigenen Möglichkeiten zu entwickeln. Marc Waidelich arbeitet in verschiedenen Projekten in Schulen und in der Musikszene, unter anderem auch dort, wo es nicht so christlich kuschelig ist.
Referent: Leidenschaftlicher Rapper, gerne dort am Start, wo junge Menschen noch nicht entdeckt haben, wie sehr Gott sie liebt. Marc Waidelich, Normal Generation?, Hip-Hop- und Breakdance-Tanzlehrer, und nun Fachlehrer an einer Hauptschule, Karlsruhe

→ 20. Kochen ist voll im Trend – neue exotische Ideen beim Kochen für und mit Gruppen

Kochen ist voll im Trend. Es gibt cooking clubs, bei denen du online Rezepte downloaden kannst und TV Shows von „Hippy Gurmet" bis „Two fat ladys". Und immer geht es ums Kochen. Bei uns geht es ums gut Kochen für Gruppen. Ein Fachmann erklärt dir Wissenswertes über gesunde Ernährung auf Freizeiten und gibt Tipps und Tricks weiter, wie es gelingt, leckeres Essen in großen Mengen pünktlich, günstig und ohne Chaos auf den Tisch zu bringen.
Referent: Kann kochen, ist immer gut drauf und wird oft nur „Koch" gerufen, Markus Werner, Koch, 27, CVJM Graben-Neudorf

→ 21. WARRIOR – zum Krieger berufen

Wie Berufung Dich und die Welt verändert. In dem Seminar berichtet Christian Deuschle anhand von persönlichen Erfahrungen, wie durch individuell gestaltete Außerlichkeiten dein Glaube an Jesus so vermittelt werden kann, dass er für andere zu einem herausfordernden und positiven Anknüpfungspunkt wird. Christian hat durch „messageshirts" www.messageshirts.de sicherlich sowohl für einzelne Personen als auch für Freizeitprojekte und CVJM Vereine spannende Anregungen und Ideen mit dabei. Ein Muss für jeden, der auf eine gute Weise Jesus in den Alltag und die Öffentlichkeit tragen will. „wear his message"
Referent: Christian Deuschle, Gründer und Inhaber von TiPTaP und messageshirts.de hat seit 20 Jahren Erfahrung mit Textilien, Werbung und Alltagsmission

→ 22. „Hangout" with Christina and Alfrida (open space group)

Christina and Alfrida are two girls who met once upon a time in Norway and have since then been on many adventures, both together as well as on their own. Although coming from Sweden and Germany, both have lived a part of their lives in North America (Mexico and Canada). They are trying their best to learn each others languages (quite successfully) and are learning to look at life just a little differently… Christina and Alfrida long to see the children of God walking in freedom. They love to worship and hang out with the Father. Wanna join them? Sign up.
Christina und Alfrida haben sich in Norwegen kennengelernt und seither viele Abenteuer miteinander und getrennt voneinander erlebt. Sie haben beide einen Teil ihres Lebens in Übersee verbracht (Mexico und Kanada) und versuchen ihr Bestes, die jeweilige Sprache der Anderen zu lernen und erwarten noch viel vom Leben... Christina und Alfrida lieben es, wenn Christen als Kinder Gottes in wirklicher Freiheit leben. Sie lieben Lobpreis und lieben es, Zeit mit Gott, dem Vater zu verbringen. Möchtest du mitmachen? Dann ist dieser Workshop genau der richtige für dich.
(englisch-deutsch bilingual)
Referentinnen: Warmherzig und humorvoll, genießt tiefgründige Konversationen über einer guten Tasse Kaffee, vorzugsweise Tim Hortons French Vanilla Cappuccino. Christina Hörner, Diplompsychologin, Lobpreisleiterin, Chemnitz, Germany
Fröhlich, kreativ und freundlich, liebt Vanille Eiskrem, bei Filmen zu weinen, Tanzen und Kaffee: Alfrida Arnell, Studentin, Englisch auf Lehramt, Göteborg, Schweden

→ 23. „Oh Mann, der Typ stresst mich …!" (Freitag)

Wenn wir uns wirklich auf Andere einlassen, dann bleiben Konflikte nicht aus, denn „Konfliktvermeidung bedeutet Kontaktvermeidung". Das Seminar soll helfen, die Energie, die in Konflikten steckt, positiv zu nutzen. Wir schauen uns die tieferen Ursachen von Konflikten an und üben ganz praktisch, wie wir damit konstruktiv umgehen können, so dass Konflikte uns gemeinsam weiter bringen anstatt uns gegenseitig runter zu ziehen.
Referent: Als Rechtspfleger, ausgebildeter Mediator und Trainer im Projekt „Jugendliche werde Friedensstifter" hat Gerd Ott beruflich und im Ehrenamt viel mit Konflikten zu tun. „Meine Frau sagt, ich sei seither streitsüchtiger geworden. Ich finde, wir streiten vielleicht mehr, aber irgendwie auch besser."

→ 24. Anbetung mit Fahnen (Samstag)

Anbetung hat viele verschiedene Formen. Eine davon ist der Fahnentanz zu Lobpreisliedern. Bei manchen Gottesdiensten gehört er ganz natürlich mit dazu, für andere ist er eher fremd. Er ist einfach zu erlernen und lässt Raum für die eigene Kreativität. In diesem Workshop kannst du Lobpreis mal ganz anders erleben – mit Leib, Seele und Geist. Mitbringen: Bequeme Kleidung.
Referentin: Ruth steht mit beiden Beinen fest im Leben und liebt es auch, für Gott zu tanzen. Ruth Fritz, CVJM Haltingen

→ 25. mission & culture

Pip Martin und Stephen & Tabea Richardson teilen mit uns ihre Erfahrungen bei St. Thomas' Church Philadelphia, eine evangelistische Gemeinde, die ganz Sheffield erreichen will. Sie werden von ACPI erzählen, einer Gemeindepflanzungsorganisation, bzw. einer Bewegung der jungen Generation, die „fresh expressions" zum Ziel hat. Sie erzählen, wie man in echter Gemeinschaft Mission als Lebensstil aufbauen kann und geben uns einen Einblick in ihre Erfahrungen für kreative Mission unter verschiedenen Kulturen und Milieus.
Pip Martin and Stephen & Tabea Richardson will be sharing from their experience with St. Thomas' Church Philadelphia, a missional church trying to reach the entire city of Sheffield. They will also speak about ACPI, a church planting organisation looking to encourage „fresh expressions" in the younger generation. They will talk about making mission a way of life that comes from real community and give tips for creatively reaching out to different cultures, based on their own experiences.
(englisch-deutsch bilingual, Pip, Tabea und Stephen sprechen perfekt deutsch)
Referenten: „Alles Internationale begeistert mich – Menschen, Sprachen, Essen, Kulturen, … – und deswegen lebe ich gerne in Sheffield, wo es viele internationale Studenten und auch viele Asylbewerber und Flüchtlinge gibt." Pip (Philippa) Martin.
Eine Leidenschaft für Essen & Kochen, Relsen & Sport und sich für Gottes Schöpfung engagieren. Tabea Richardson ist gerne Schnäppchenjägerin und Shoppingberaterin, studierte Theaterwissenschaften und Journalismus. Stephen Richardson, Ingenieur für Gebäude- und Versorgungstechnik, liebt Sport und engagiert sich gerne für Gottes Schöpfung. Pip, Tabea und Stephen kommen von ACPI (Anglican Church Planting Initiative) und St. Thomas' Church Philadelphia / England

Ich will beim B.I.S.S. mitmachen

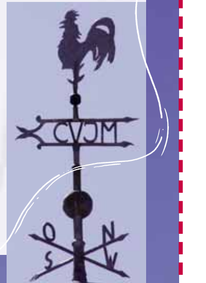
Eine Möglichkeit, dich einzubringen und mitzumachen, damit BISS noch besser gelingt.

O Ich will bei der BISS-Zeitung mitmachen
Einen Artikel für die Zeitung am Sonntag schreiben, oder ein paar Bilder am Freitagabend machen. Ein Interview vor dem Mittagessen mit Hendrik aus Sheffield führen, oder kuriose und Interessantes einbringen, Rätsel gestalten, Geschichten schreiben, Erfahrungen berichten, Übersetzungen schreiben oder was auch immer ... Hendrik Schneider koordiniert und schreibt und macht, so dass die Zeitung wächst. Du willst dich beteiligen? Dann mach hinten bei der Anmeldung ein Kreuz. Hendrik Schneider wird auf dich zukommen und sich mit dir absprechen, was du machen willst.
Wir freuen uns auch über englische Artikel!
Verantwortlich: Hendrik Schneider, CVJM Sekretär im Markgräflerland

O Ich will bei den Übersetzungen für die Gäste mitmachen
Auch in diesem Jahr werden wir beim BISS Gäste aus anderen europäischen Ländern wie Schweden, Bulgarien und England haben. Dazu brauchen wir Leute, die dabei helfen, einen Übersetzungsservice zu leisten (deutsch-englisch). Wenn du Lust hast, dich einzubringen, oder wenn du einfach testen möchtest, ob du das kannst, dann mach ein Kreuz an entsprechender Stelle unter den Seminaren und beurteile kurz deine Englischkenntnisse.
Du kannst dich für einen Übersetzungsservice oder für mehrere eintragen.
Verantwortlich: Diana Butzer, MTA, I-Team, Karlsruhe

Meine Notizen

Ich habe mich für folgende Workshops und Seminare angemeldet:



Kästchen zum Auswählen und Nummerieren. Bitte unbedingt bis 27. März 2010 anmelden.

Workshops & Seminare

4 Einheiten

- 01. Outreach
- 02. Eine fette Aktion (Sa)
- 03. Völlig neue Zugänge zur Jugendarbeit (Fr)
- 04. Teamfähig sein (Sa)
- 05. Erlebnis pur! Sarasani, Baumhäuser ...
- 06. Wie Sport richtig Spaß macht
- 07. „ChurchNight" Reformation neu feiern (Sa)
- 08. „Würde Jesus bei IKEA einkaufen?" (Fr)
- 09. Auf Gottes Stimme hören
- 10. Das Buch der Bücher – Crashkurs zum NT
- 11. Die Regenschirme des Pfarrers
- 12. Für Gott blühen – leidenschaftlich leben (Fr)
- 13. Schauspielen wie die Großen
- 14. Nur selber Fliegen ist schöner
- 15. „Hangout" with Antoaneta
- 16. Kraft der Gemeinschaft erleben (FSJ)
- 17. Mit dem CVJM ins Ausland
- 18. Living und working amongst different ...
- 19. Vollziel ist Salz und Licht zu sein ... (Sa)
- 20. Kochen ist voll im Trend
- 21. WARRIOR – zum Krieger berufen
- 22. „Hangout" with Christina and Alfrida
- 23. „Oh Mann, der Typ stresst mich …!" (Fr)
- 24. Anbetung mit Fahnen (Sa)
- 25. mission & culture

2 Einheiten

1 Einheit

Ich will beim B.I.S.S. mitmachen

An der Zeitung mitarbeiten:
O einen Artikel oder ähnliches schreiben
O Bilder machen
O andere Ideen

Beim Übersetzen mitmachen (deutsch/englisch):
O ein Bibelmeeting/Gottesdienst
O mehrere Bibelmeetings
O Start in den Tag/ B.I.S.S.quit
O auch sonst

Meine Englischkenntnisse:
O Schulenglisch
O Schulenglisch sehr gut
O Kann mich fließend englischsprachig unterhalten
O Bin gut in schriftlichen Übersetzungen

B·I·S·S